PROTOKOLL

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur

am Dienstag, 7. Dezember 2021

in der Mensa der Grundschule in Reppenstedt, Ostlandstraße 1
Beginn: 19:00 Uhr

Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Dr. Barbara von Düring

anwesende Ausschussmitglieder

Birgit Etzen	
Angela Kopff-Fuhrberg	(digital)
Christian Purps	
Karen Rabbe	bis TOP 9 (20:35 Uhr)
Sandy Schumann	
Hans-Joachim Uecker	ab TOP 9 (20:35 Uhr)
Berni Wiemann	

Sachkundige(r) Bürger(in)

Simone Anton-Bünting	
Heike Crull	
Anja Friedrichs	
Antje Hohl	
Sascha Hupfeld	
Susanne Pöss	(digital)
Thorsten Schütt	(digital)
Waldemar Specht	ab TOP 5, 19:05 Uhr

Samtgemeindebürgermeister(in)

Steffen Gärtner

von der Verwaltung

Dietmar Meyer	
Werner Sander	zugleich als Schriftführer

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindevorstandes und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Belegungszahlen der Kindertagesstätten
- 8 Sportkindergarten in Reppenstedt
hier: Vorstellung der aktuellen Planungen
- 9 Zusammenfassung der geplanten baulichen Maßnahmen und Betreuung in den einzelnen Kindertagesstätten
- 10 Erläuterungen zum neuen Niedersächsischen Kindertagesstättengesetz (NKitaG)
- 11 Haushaltsplanberatungen 2022 - Fachbereich Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaft und Kultur
- 11.1 Anträge der Gruppe Grüne/SPD/SOLI/DIE LINKE zum Haushalt 2022
- Luftfiltergeräte für Kitas
- Beteiligung Jugendlicher am politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess
- 12 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 13 Schließung der Sitzung

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Dr. Barbara v. Düring eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Punkt 2
Feststellung der Tagesordnung**

Bei der Feststellung der Tagesordnung weist die Ausschussvorsitzende Dr. Barbara von Düring darauf hin, dass Punkt 11.1 in der ausgedruckten Fassung nicht enthalten ist.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit der Erweiterung um Punkt 11.1 beschlossen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 3
Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung**

Beschluss:

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 4
Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger**

Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner verpflichtet die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger und weist auf die §§ 40 bis 42 des NKomVG hin.

**Punkt 5
Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung**

Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner berichtet über die angebotenen Auffrischungsimpfungen für alle Kita-Mitarbeiter(innen). Das Angebot wird gut wahrgenommen. An zwei Terminen werden die Booster-Impfungen angeboten. Es sind rund 85 % der Belegschaften in den Kindertagesstätten geimpft.

Zur Sportentwicklungsplanung in der Samtgemeinde Gellersen haben mehrere Workshops mit den Vereinen stattgefunden. Das Ergebnis soll im Januar in einer Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaft und Kultur vorgestellt werden.

Für den im August übernommenen Waldkindergarten wurde ein neuer Bauwagen geliefert. Durch einen Zuschuss aus dem Programm I-Kiga und dem Kontostand des ehemaligen Vereins ist die Beschaffung des Bauwagens durchfinanziert.

Am 11.12., 12.12., 16.12., 18.12. und 19.12.2021 finden weitere offene Impfangebote in der Samtgemeinde in Reppenstedt statt. Der Abstand der Boosterimpfung zur Erst- und Zweitimpfung soll entsprechend der Stiko-Empfehlungen erfolgen.

**Punkt 6
Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Punkt 7
Belegungszahlen der Kindertagesstätten**

Herr Sander erläutert ausführlich die aktuellen Belegungszahlen sowie die voraussichtlichen Belegungszahlen für das neue Kindergartenjahr. Ergänzend zur Vorlage werden die Belegungszahlen für den ev. Kindergarten Kunterbunt wie folgt bekannt gegeben:

Plätze	104
belegt bzw. aufgenommen	102
Warteliste	2
Unterschied	0

Für das kommende Kindergartenjahr ist der ev. Kindergarten Reppenstedt wie folgt derzeit angemeldet:

Plätze	104
aufgenommen	76
angemeldet	27
Kann-Kinder	3

Es werden Fragen zu den einzelnen Belegungen beantwortet. Hinsichtlich der Verringerung der Plätze in Reppenstedt wird auf die Ausführung zu TOP 8 verwiesen.

Beschluss:

Die Ausführungen zu den Belegungszahlen in den Kindertagesstätten werden zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 8

Sportkindergarten in Reppenstedt

hier: Vorstellung der aktuellen Planungen

Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner stellt die überarbeitete Planung des Sportkindergartens Reppenstedt vor. Dazu erläutert er die Notwendigkeit der Schaffung zusätzlicher Kindergartenplätze sowie die Synergien, die sich aus einem Sportkindergarten mit einem entsprechenden großen Bewegungsraum für Sportangebote außerhalb der Nutzungszeiten des Kindergartens ergeben. Das Gebäude soll im KfW-40-Plus-Standard errichtet werden.

Es werden Fragen zu den Nutzungsmöglichkeiten durch die Vereine beantwortet. Der Sportkindergarten soll zudem Ersatz schaffen für das im August nächsten Jahres auslaufende Mietverhältnis im Wiesenweg mit der Außenstelle des Kindergartens Reppenstedt. Aufgrund der Beratungen im Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss wurde eine zügige Überarbeitung der Planung mit der jetzigen Ausweisung von entsprechenden Differenzierungsräumen und Verkleinerung der Flurflächen vorgenommen.

Ausschussmitglied Berni Wiemann weist auf ein Projekt des MTV Treubund mit entsprechender Förderung durch den Kreissportbund hin.

Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner erklärt hierzu, dass der TuS Reppenstedt nicht die Trägerschaft übernehmen wird und somit eine KSB-Förderung, die ohnehin nur geringfügig ausfallen könnte, im Moment ausscheidet. Sollte der Landkreis Lüneburg hier eine allgemeine Förderung für Sportkindergärten aus einem neuen Fördertopf einführen, wird sich die Samtgemeinde um entsprechende Fördermittel bemühen.

Beschlussempfehlung:

Auf Grundlage der vorgestellten Unterlagen wird die Verwaltung beauftragt, die Planungen im Hinblick auf einen Differenzierungsraum zu prüfen, im Nachgang einen Bauantrag zu stellen und die Errichtung eines Sportkindergartens in Reppenstedt voranzutreiben.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	1

Punkt 9

Zusammenfassung der geplanten baulichen Maßnahmen und Betreuung in den einzelnen Kindertagesstätten

Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner erläutert die geplanten Baumaßnahmen anhand von Grundrissen. Die einzelnen Maßnahmen wurden auch bereits im Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss vorgestellt. Für den Bereich des Sportkindergartens wird noch ein Betreiber gesucht, um eine gewisse Trägervielfalt im Bereich der Samtgemeinde Gellersen zu erreichen.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 10

Erläuterungen zum neuen Niedersächsischen Kindertagesstättengesetz (NKitaG)

Hinsichtlich der Änderungen im neuen Niedersächsischen Kindertagesstätten-gesetz (NKitaG) verweist Herr Sander zunächst auf die ausführliche Vorlage. In zwei Bereichen wird erörtert, dass das neue Gesetz die personelle Mindestausstattung in Randzeiten und für Kleingruppen gegenüber der bisherigen Regelung verschärft hat. So sind in Randzeiten - egal, wie viele Kinder betreut werden - mind. eine pädagogische Fachkraft und eine Assistentkraft je Gruppe notwendig. Bisher war es ausreichend, wenn eine pädagogische Assistentkraft anwesend und eine weitere Kraft im Hintergrund im Hause tätig war. Auch bei der Anwesenheit von nur einem Kind müssen mind. zwei Kräfte da sein. Da derzeit durch die Samtgemeinde keine Mindestanzahl für die Randzeiten festgesetzt ist, bedeutet dies, dass auch bei einem anwesenden Kind Kosten von 58,00 € je Stunde bzw. 3.000,00 € im Jahr anfallen. Zudem ist es in diesem Bereich schwierig, die jeweilige Präsenz von einer pädagogischen Fachkraft, sozusagen Erzieherin, auch kontinuierlich sicherzustellen.

Ebenfalls angehoben wurden die Anforderungen an die Betreuung in einer Kleingruppe. Auch hier sind jetzt - unabhängig von der Anzahl der Kinder - mind. 2 Kräfte notwendig, hiervon - wie bereits in den Randzeiten aufgeführt -

eine pädagogische Fachkraft und eine Assistentkraft. Diese Regelungen führen zu einem zusätzlichen Personalbedarf auf dem ohnehin schon sehr ausgedünnten Stellenmarkt für pädagogische Fachkräfte und auch für Assistentkräfte.

Weiterhin wird ab dem Jahr 2023/2024 die zusätzliche Ausbildung von Erziehern und Sozialassistenten, wenn sie berufsbegleitend ausgeführt wird, teilweise finanziert. Die berufsbegleitende Ausbildung wird bei der Samtgemeinde derzeit schon angeboten und auch umgesetzt. Weitere Kräfte zu gewinnen und für den Beruf zu bewerben wird auf dem angesprochenen Arbeitsmarkt äußerst schwierig werden. Auch die ab dem Kindergartenjahr 2027/2028 vorgesehenen dritten Kräfte im Bereich von Ganztagskindergartengruppen werden nur schwer umsetzbar sein. Die Samtgemeinde ist in stetiger Ausschreibung und Anwerbung von Fachkräften, insbesondere Erzieherinnen und Erziehern. Im Moment kann der Bedarf an Kräften noch relativ zeitnah bei entsprechenden Abgängen oder Beschäftigungsverboten abgedeckt werden. Für das Jahr 2022 werden bei Umsetzung aller Maßnahmen inkl. der in anderer Trägerschaft geplanten Sportkindergartenstätte etwa 20 Fachkräfte zusätzlich allein im Bereich der Samtgemeinde Gellersen benötigt.

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 11

Haushaltsplanberatungen 2022 - Fachbereich Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaft und Kultur

Herr Sander erläutert die Haushaltsvorlage und die einzelnen Positionen.

Anfragen und Änderungswünsche werden nicht gestellt.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur stimmt dem vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und dem Investitionsprogramm, jeweils unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen, zu. Die Finanzplanung und der Stellenplan werden zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 11.1

Anträge der Gruppe Grüne/SPD/SOLI/DIE LINKE zum Haushalt 2022

- Luftfiltergeräte für Kitas

- Beteiligung Jugendlicher am politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess

Ausschussmitglied Christian Purps erläutert den Antrag der Gruppe Grüne/SPD/SOLI/DIE LINKE hinsichtlich der Positionen 1. und 2. den Fachausschuss betreffend. Er weist darauf hin, dass mit der Einstellung von 20.000,00 € ein Zeichen gesetzt werden soll und eine Anschubfinanzierung für den Fall, dass Luftfilteranlagen eingesetzt werden, ermöglicht wird. Eine komplette Finanzierung für alle möglichen Luftfilteranlagen in allen Räumlichkeiten der Kitas ist nicht geplant. Für den zweiten Teil des Antrages hinsichtlich der Einstellung von 5.000,00 € für die Beteiligung Jugendlicher am politischen Willensbildungsprozess ist dieser Betrag für die Beratung von außen, wie eine Jugendpartizipation gelingen könnte, vorgesehen.

Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner weist daraufhin, dass die Vorlage der Verwaltung nicht so zu lesen ist, dass die Einstellung von Haushaltsmitteln grundsätzlich abgelehnt wird. Die Verwaltung möchte aber ganz explizit darauf hinweisen, dass sich die Politik der Tragweite einer Einstellung von Haushaltsmitteln, insbesondere von Luftfilteranlagen, bewusst wird. Ebenso könnte die Einrichtung von Jugendparlamenten bei entsprechend guter Vorbereitung vielleicht ja auch ein Modell für andere werden. Er erwartet von der Politik, insbesondere was die Luftfilter betrifft, präzise Aufgabenbeschreibungen.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion hinsichtlich pro/contra Luftfilteranlagen an. Es wird u. a. vorgeschlagen, auch die Erzieherinnen in die Diskussion mit einzubinden und entsprechende Bedarfe bzw. Planungen mit den Betroffenen durchzuführen. Letztendlich wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Für die Anschaffung von Luftfiltergeräten in Kitas in der Samtgemeinde Gellersen werden 20.000,00 € in den Haushalt eingestellt. Für eine mögliche Umsetzung wird die Politik eine Ausarbeitung über ein Umsetzungskonzept erarbeiten und gemeinsam mit der Verwaltung ein Konzept erstellen.

Für die Beteiligung Jugendlicher am politischen Willensbildungsprozess und Entscheidungsprozess werden 5.000,00 € in den Haushalt eingestellt. Auch für den Einsatz dieser Mittel wird die Politik ein Konzept erarbeiten.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 12

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 13

Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Dr. Barbara v. Düring schließt um 21:58 Uhr die Sitzung.

Dr. Barbara von Düring
Ausschussvorsitzende

Steffen Gärtner
Samtgemeinde-
bürgermeister

Werner Sander
Schriftführer